

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuerkirch am Mittwoch, den 18.01.2023



Das Wappen der Ortsgemeinde Neuerkirch

I Öffentliche Sitzung

Ort: Gemeindehaus Neuerkirch

Beginn: 20.01 Uhr

Ende: 22.28 Uhr

Anwesend:

Volker Wichter, Ortsbürgermeister

Markus Braun

Evelyn Brosowski

Anne Fitzgerald

Julia Hamann

Georg Vollrath

Markus Huhn entschuldigt

Gast: Karl-Heinz Bohn, Förster bis 20.50 Uhr

Öffentlichkeit: Ingo Bauermann, Christopher Scherer

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Förderung aus dem Programm
Klimaangepasstes Waldmanagement
5. Teilnahme Dorf Check
6. Beratung über Änderung der Hebesätze Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer
7. Beratung und Beschluss über die Übertragung der Überwachung des Datenschutzes auf die VG
Simmern-Rheinböllen
8. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Volker Wichter stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ein weiterer Tagesordnungspunkt zur Übertragung des Datenschutzes auf die VG (Top 7) wird ergänzt.

2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

3. Beratung und Beschluss Forstwirtschaftsplan

Förster Karl-Heinz Bohn blickt zunächst auf das vergangene Forstwirtschaftsjahr 2022 zurück: Geplant war ein Einschlag von 815 fm, wobei tatsächlich 666 fm eingeschlagen wurden, davon 390 fm Käferholz Fichte. Insgesamt konnte ein positives Ergebnis von 2000,00 € erwirtschaftet werden, das allerdings deutlich niedriger ist als die geplanten 9000,00 €. Der Brennholzverkauf von 159 fm ergab Einnahmen von 5.600,00 €. Der Holzmarkt war auch in diesem Jahr extrem geprägt vom hohen Käferholzanfall, sodass kein frisches Holz eingeschlagen werden konnte. Glücklicherweise sind die Holzpreise im Frühjahr für Fichte wieder stark angestiegen, sodass das Käferholz zu sehr guten Preisen verkauft werden konnte, was entscheidend zum Betriebsergebnis beigetragen hat. Leider sind im Herbst die Preise aufgrund der allgemeinen Krise wieder zusammengebrochen, wodurch die Prognose für das kommende Jahr negativ ist. Geplant ist ein Einschlag von 800 fm bei einem Betriebsergebnis von - 3797, 00 €. Nachgebessert werden voraussichtlich 500 Roteichen, 150 Buchen, 50 Kirschen und 650 Traubeneichen. Zu Brennholz werden 180 fm aufgearbeitet und versteigert.

Der vorliegende Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird vom Gemeinderat Neuerkirch einstimmig beschlossen.

Im Anschluss an den Bericht des Försters berät der Gemeinderat über den Brennholzpreis im Betriebsjahr 2023, der 2022 bei 43,00€/fm für Buche und Eiche, bei gemischten Poltern bei 38,00€/fm und für Nadelholz bei 30,00€/fm lag. Die Teuerungen der Energieträger Öl, Gas, und Strom führen zu einer stark gestiegenen Nachfrage nach Brenn- und Energieholz in ganz Deutschland. Auch im Forstamt Kastellaun wird dies anhand zunehmender Kundenanfragen festgestellt. Da Brennholz nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden kann, führt die gestiegene Nachfrage zu höheren Marktpreisen im Winter 2022/2023. Verstärkt wird dieser Effekt durch die hohe Nachfrage dieser Holzsortimente aus der Holzverarbeitenden Industrie. Aus diesen Gründen empfiehlt die VG Simmern-Rheinböllen die Anhebung der Brennholzpreise. Nach intensiver Bera-

tung des Gemeinderates mit dem Förster wird einstimmig beschlossen, die Preise in Neuerkirch für 2023 nicht zu erhöhen, sondern beizubehalten.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Förderung aus dem Programm

Klimaangepasstes Waldmanagement

Es ist davon auszugehen, dass die Gemeindewaldbetriebe aufgrund der Klimaveränderung und der damit verbundenen Verluste der Fichte und alter Bäume in absehbarer Zeit bei der derzeitigen Kostenstruktur nicht mehr immer schwarze Zahlen erwirtschaften können. An einer Umstrukturierung der Wälder wird bereits seit Jahren gearbeitet, indem Laubholz aufgeforstet und der Wald insgesamt verjüngt wird. Auch in Zukunft soll schwerpunktmäßig auf natürliche Verjüngung von stabilen heimischen Laubhölzern gebaut und notwendige künstliche Aufforstungen mit stabilen einheimischen Laubhölzern ausgeführt werden. Der Bund hat ein Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ aufgelegt. 900.000,00 Millionen Euro sollen bis 2026 fließen. Bis Jahresende sollen 200.000,00 Millionen Euro ausgezahlt werden. Für die Teilnahme an dem Programm verpflichtet sich die Gemeinde einen 12 Punkte Katalog bei der zukünftigen Bewirtschaftung einzuhalten. Diese Bedingungen können wir laut Förster Karl-Heinz Bohn einhalten.

Die Ortsgemeinde Neuerkirch beschließt daher laut Beschlussvorschlag einen Antrag auf Förderung aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zu stellen und auf eine natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche, mindestens 0,3 Hektar, zu achten.

5. Teilnahme Dorf Check

Der Gemeinderat Neuerkirch beschließt einstimmig die Teilnahme am Zukunftsscheck für Dörfer des Kreises.

6. Beratung über Änderung der Hebesätze Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer

Der rheinland-pfälzische Landtag hat am 24. November 2022 die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) beschlossen. Damit tritt die Neuregelung zum Jahr 2023 in Kraft. Dabei wurde u.a. die Anpassung der Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 300 Prozent auf 345 Prozent, bei der Grundsteuer B von 365 Prozent auf 465 Prozent und der Gewerbesteuer von 365 Prozent auf 380 Prozent beschlossen. Die Höhe der Nivellierungssätze orientiert sich zukünftig am jeweiligen Bundesdurchschnitt.

Entgegen des vorliegenden Beschlussvorschlags beschließt der Gemeinderat Neuerkirch einstimmig die Steuern für dieses Jahr nicht anzuheben und am Ende des Haushaltsjahres des Doppelhaushaltes 2022/23 erneut über das Thema zu beraten.

7. Beratung und Beschluss über die Übertragung der Überwachung des Datenschutzes auf die VG Simmern-Rheinböllen

Der Gemeinderat Neuerkirch beschließt einstimmig die Übertragung der Überwachung des Datenschutzes an die Verantwortlichen der VG Simmern-Rheinböllen.

8. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

- Bis zum 31.05.23 werden vom Amtsgericht Simmern erneut Schöffen gesucht. Diese Information wird im Amtsblatt und bei Nebenan.de veröffentlicht.
- Die gepflasterte Ablaufrinne in der Gangelbach stellt eine Gefahr für Radfahrer dar und muss daher nach StVO durch Schilder kenntlich gemacht werden. Da diese im Flurbereich aufgestellt werden müssen, ist eine vorherige Absprache mit den betroffenen Landwirten notwendig. Nach einer flexiblen Lösung, die die Herausnahme der Schilder während der Erntezeit ermöglicht, soll gesucht werden.
- An einer Möglichkeit, die auf einen Kindergartenplatz wartenden Kinder möglichst zeitnah unterzubringen, wird gearbeitet. Eine Interimslösung im Gemeindehaus Külz ist laut Bauamt voraussichtlich möglich. Auf diese Weise könnten Kapazitäten für ca. 25 Kinder geschaffen werden. Diese Gruppe wäre dann bereits dem geplanten neuen Kindergarten Neuerkirch-Külz zugehörig. Weitere Begehungen sowie Planungsgespräche der VG und der beiden beteiligten Gemeinden, zum Beispiel zur Kostenübernahme und -verteilung, müssen abgewartet werden.
- Im Rahmen der neuen Fördermaßnahme „Wasser“ soll ein Aktionsabend stattfinden, an dem die BürgerInnen Informationen erhalten und Duschköpfe bezuschusst sowie Druckverminderungsstücke verteilt werden. Die Förderrichtlinie soll zeitnah erarbeitet und beschlossen werden. Ein Termin für den Aktionstag wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates festgelegt.
- Folgende Termine stehen bereits fest: Einweisung in den Defibrillator am 23.02.23 um 18 Uhr im Gemeindehaus (Anmeldung erforderlich), Jagdgenossenschaftsversammlung am 02.03.23 um 19.30 Uhr, Gemeinderatssitzung am 01.03.23 um 20 Uhr, Bürgergespräch am 24.03.23, Umwelttag am 25.03.23.
- Anmeldungen für den Bauernmarkt 2023 gehen bereits ein. Es muss darüber entschieden werden, ob es in diesem Jahr wieder eine musikalische Auftaktveranstaltung in der Kirche geben wird.

- Am Gemeindetag hat sich erneut gezeigt, dass die Akustik im Gemeindehaus bei voller Auslastung belastend laut ist. Möglichkeiten, dies zu verbessern, werden gesucht.
- Ingo Bauermann gibt zu bedenken, dass die Stärke der Dorfbeleuchtung sehr hoch ist, besonders im Bereich des neuen Neubaugebietes. Der Gemeinderat prüft die Situation und arbeitet an einer Lösung.
- Für seine geplante Biozertifizierung benötigt Ingo Bauermann eine größere Pachtfläche. Er bittet den Gemeinderat darum, ihn über frei werdende Flächen zu informieren.

Neuerkirch, 22.01.23

Volker Wichter

Julia Hamann